

**Protokoll  
der öffentlichen Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses der Gemeinde  
Mönkebude am 08.03.2016**

Beginn: 18.00 Uhr Ende: 19.45 Uhr

Tagungsort: Gemeindehaus Mönkebude

Anwesend: Herr. A. Schubert, Herr S. Simon, Herr H. Winter,  
Herr J. Bade, Herr Chr. Bade, Herr T. Schultz

Nicht anwesend: Herr Chr. Schmidt

Protokoll: Frau Wendler

**Tagesordnung**

Öffentlicher Teil

- TOP 0: Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
- TOP 1: Einwohnerfragestunde
- TOP 2: Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
- TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 4: Anfragen der Ausschussmitglieder zum Protokoll über die Ausschusssitzung am 26.01.2016 und Protokollbestätigung
- TOP 5: Diskussion über den Breitbandausbau in der Gemeinde Mönkebude  
**DS-Nr. 037/014/2016**
- TOP 6: Sonstiges
- TOP 7: Informationen des Ausschussvorsitzenden
- TOP 8: Anfragen der Ausschussmitglieder
- TOP 9: Informationen des Amtes

nicht öffentlicher Teil

- TOP 10: Bau- und Grundstücksangelegenheiten
  - **DS-Nr. 038/012/2016 – Antrag auf Erweiterung eines Ferienbungalows**
  - **DS-Nr. 038/013/2016 – Antrag auf Errichtung eines Gartenhauses**
- TOP 11: Information des Ausschussvorsitzenden
- TOP 12: Information des Amtes

**Öffentlicher Teil**

**Zu TOP 0:**

Begrüßung

Herr Schubert begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bau- und Verkehrsausschusses und Frau Wendler von der Verwaltung

**Zu TOP 1:**

Einwohnerfragestunde

Keine, da keine Einwohner anwesend.

**Zu TOP 2:**

Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung

Herr Schubert stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

**Zu TOP 3:**

Genehmigung der Tagesordnung

Herr Schubert beantragt, die Tagesordnung um weitere Bau- und Grundstücksangelegenheiten zu erweitern. Einstimmig wird die Tagesordnung mit der Erweiterung zugestimmt.

**Zu TOP 4:**

Anfragen der Ausschussmitglieder zum Protokoll über die Ausschusssitzung am 26.01.2016 und Protokollbestätigung

Das Protokoll wird einstimmig bestätigt.

**TOP 5:**

**DS-Nr. 038/014/2016**

Gegenstand der Vorlage:

Grundsatzentscheidung zum Breitbandausbau in der Gemeinde Mönkebude

Sachverhalt:

Durch die Bundesregierung wurde die bundesweite flächendeckende Versorgung mit schnellem Breitbandinternet von mind. 50 Mbit/s zum Ziel gesetzt (Gewerbe 100 Mbit/s). Zur Erreichung dieses Ausbauziels wurden noch in 2015 umfangreiche Finanzhilfen bzw. entsprechende Förderprogramme auf den Weg gebracht ([Basis-] Förderrichtlinie Breitbandausbau; Kommunalinvestitionsförderungsgesetz für finanzschwache Kommunen).

Gefördert wird in aller Regel der Breitbandausbau für eine Versorgung von mind. 85 % des Ausbaugebietes entweder durch Deckung der Wirtschaftlichkeitslücke (= unwirtschaftliche Spitze beim ausbauenden Telekommunikationsunternehmen) oder über ein Betreibermodell (Leitungsnetz wird durch Dritte ausgebaut, selbst- oder fremdbetrieben; nicht durch Einnahmen gedeckte Investitionsspitze wird gefördert). Teilgebiete, in denen der Versorgungsgrad von 50 Mbit/s nicht erreicht wird, werden nicht gefördert. Liegt die Abdeckung unter 85 % des Gesamtausbaugebietes erfolgt gar keine Förderung.

Durch die Landesregierung wurde in Zusammenarbeit mit dem Breitbandkompetenzzentrum M-V (BKZ) landesweit der Bedarf ermittelt und sogenannte Cluster-Versorgungsgebiete gebildet.

Ein gemeinsames Cluster-Gebiet bildet die Stadt Ueckermünde mit den Gemeinden des Amtes „Am Stettiner Haff“ (Cluster 10/42).

Die Richtlinie des Landes M-V für die Inanspruchnahme des Kommunalinvestitionsförderungsfonds (KInVFF) befindet sich derzeit noch in der Erarbeitung. Nach dem momentanen Entwurfsstand ist für den Breitbandausbau eine 90%ige Zuwendung und ein gemeindlicher Eigenanteil von 10 % vorgesehen, wobei der Eigenanteil auf Antrag – in Abhängigkeit der konkreten Finanzschwäche – durch das Land M-V reduziert bzw. übernommen werden kann. In der kürzlichen Bürgermeisterberatung, an der auch die Stadt Ueckermünde teilnahm, teilte der anwesende Landtagsabgeordnete Dahlemann mit, dass jüngste Gespräche in den Ministerien davon ausgehen, dass bei der derzeitigen unzureichenden Finanzkraft der Gemeinden im Ausbaugebiet die Eigenanteile gegen Null gehen sollen, um den erklärten Breitbandausbau nicht

zu gefährden. Er kündigte eine dementsprechende schriftliche Aussage an, die der Verwaltung jedoch noch nicht vorliegt.

Zum Finanzvolumen der Maßnahme können derzeit keine verbindlichen Aussagen getroffen werden.

Durch das BKZ wurde im Dezember 2015 für unser Cluster ein Interessenbekundungsverfahren durchgeführt, bei dem insg. 3 Unternehmen bekundeten, am Breitbandausbau des Gebietes interessiert zu sein (Wirtschaftlichkeitslücken- und Betreibermodell). Die Kostenschätzungen der Unternehmen beziffern je nach Modell Investitionssummen von 3 bis 18 Mio. € für den gesamten Cluster. Dabei werden Geschwindigkeiten von 30 – 50 Mbit/s prognostiziert bzw. flächendeckend mind. 50 Mbit/s nur mit zusätzlichen technischen und kostenseitigen Aufwand erreicht (sog. Vectoring). Vectoring ist derzeit jedoch noch nicht zuwendungsfähig. – Hier besteht also noch erheblicher Klärungs- und Abstimmungsbedarf.

Die Haushaltssituation der Gemeinde Mönkebude ist von einer weggefallenen dauerhaften Leistungsfähigkeit geprägt. Vor diesem Hintergrund ist eine Mitteleinstellung für eine solche Investitionsgröße für diese nicht pflichtige Aufgabe nicht darstellbar. Aus verwaltungsseitiger Sicht käme eine Beteiligung am KlnvFF nur in Betracht, wenn die aus der Maßnahme resultierende Kostenbelastung der Gemeinde gegen Null geht. Dies ist derzeit offen.

Insoweit soll mit der vorliegenden Beschlussvorlage vorerst (lediglich) eine grundsätzliche Positionierung erfolgen,

- ob die Gemeinde eine Breitbandausbau wünscht bzw. anstrebt,
- ob Förderung bzw. Finanzhilfen beantragt werden sollen
- und ob Bereitschaft zur Kooperation/ gemeinsamen Vorhabendurchführung innerhalb des Projektgebietes (Cluster), evtl. auch mit dem Landkreis Vorpommern-Greifswald für die vollumfängliche Beauftragung mit der Projektvorbereitung und –durchführung, besteht.

Alles weitere, insb. die Bereitstellung finanzieller Mittel, bleibt künftigen Entscheidungen vorbehalten.

#### Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Mönkebude wünscht den Ausbau der Breitbandversorgung in ihrem Gemeindegebiet im Rahmen der aktuellen Breitband-Initiative (Zielversorgung > 50Mbit/s). Die Verwaltung wird beauftragt, Finanzhilfen aus dem Kommunalinvestitionsförderungsfonds sowie für die Reduzierung des kommunalen Anteils gegen Null die finanzielle Unterstützung des Landes zu erwirken.

Dem Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung bzw. einer Kooperationsvereinbarung mit den beteiligten Gemeinden im Projektgebiet einschl. der Stadt Ueckermünde, ggf. auch mit dem Landkreis Vorpommern-Greifswald als vollumfänglichen Dienstleister, zur Vorbereitung und Durchführung des Vorhabens wird zugestimmt.

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

#### **TOP 6:**

##### Sonstiges

Entfällt.

#### **TOP 7:**

##### Information des Ausschussvorsitzenden

Entfällt.

#### **TOP 8:**

##### Anfragen der Ausschussmitglieder

Keine Anfragen.

**TOP 9:**

Information des Amtes

Keine Informationen.

E. Wendler  
Protokollführerin